

Flechtenflora von Augsburg und Umgebung

Von der Arbeitsgemeinschaft „Flechtenflora Augsburg“

Vor rund 100 Jahren stellte BRITZELMAYR erstmals die im Augsburger Raum vorkommenden Flechtenarten fest und veröffentlichte seine Funde in den „Berichten des Naturhistorischen Vereins Augsburg“ in den Jahren 1875, 1877 und 1879 bzw. (nach der Vereinsumbenennung) in den „Berichten des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben“ 1898 und 1904. Dabei zählte er bereits 1875 207 Arten, 1898 sogar rund 300 Arten auf. Wenn man bedenkt, daß die damaligen Feststellungen von einer einzigen Person getroffen wurden, die zudem als Kgl. Kreisschulrat beruflich stark in Anspruch genommen wurde, so verdient seine damalige Leistung eine gebührende Anerkennung.

Seitdem ist im Augsburger Raum kaum mehr lichenologisch systematisch untersucht worden, wenn man von einigen unveröffentlichten Feststellungen von SEITZ 1956-1962 und um 1980 absieht. Dazu kommt eine seiner Veröffentlichungen, in der sich der Autor u.a. mit Rindenflechten in der Stadt Augsburg im Zusammenhang mit den Luftemissionen (mit Verbreitungskarten einiger Arten) befaßte (SEITZ 1983). Der Einfluß von Luftverunreinigungen auf Flechten in Augsburg war ebenfalls der Inhalt von zwei Diplomarbeiten (WEIDMÜLLER 1979; WAHNSIEDLER 1987), denen nur wenige häufig vorkommende Flechtenarten zugrunde lagen.

Nun hat sich - wie fast überall in Deutschland - das Artenspektrum der Flechten in und um Augsburg durch die Zunahme der Wohn- und Gewerbeflächen und der Verkehrswege und der damit verbundenen Luftverunreinigungen, durch forstwirtschaftliche Maßnahmen sowie andere Einflüsse zum Teil stark verändert (vgl. WIRTH 1976: 177-202). Als Beispiel aus dem Augsburger Umkreis sei nur das von BRITZELMAYR recht häufig besuchte Haspelmoor genannte, wo dieser u.a. mehrere Arten aus der Familie der Usneaceae (Bartflechten) zum Teil noch häufig vorfand: „Nur zu oft begegnet das Auge den Flechten *Usnea florida*, *hirta*, *pendula*, *Bryopogon jubatum* var. *implexum* ...“ (1875: 63); auch SEITZ konnte nach seinen Exkursions-Eintragungen 1960 noch einen beeindruckenden Bartflechtenbewuchs feststellen. Heute (1993 und 1994) konnten wir keinen einzigen Vertreter dieser Flechtenfamilie nachweisen (außer *Evernia prunastri*).

Es erschien daher durchaus sinnvoll, vielleicht sogar notwendig, den heutigen Artenbestand der Flechten im Augsburger Raum festzustellen und festzuhalten. Hierzu hat sich eine kleine Arbeitsgemeinschaft zusammengefunden und in den letzten 7 Jahren versucht, die in und um Augsburg vorkommenden Flechtenarten zu ermitteln.

Der hier zur Erörterung stehende Raum „Augsburg und Umgebung“ umfaßt im wesentlichen das gleiche Gebiet, das HIEMEYER in der „Flora von Augsburg“ (1978) zugrunde gelegt hat; es entspricht einem um die Stadt Augsburg als Mittelpunkt gezogenen Oval, das sich von Nord nach Süd etwa 60 km, von West nach Ost etwas mehr als 40 km erstreckt (Grenzpunkte: N: Ellgau, O: Haspelmoor, S: Hurlach, W: Anried). Bei der Größe des Gebietes und der Winzigkeit vieler Flechtenarten konnten manche Bereiche nur stichprobenweise erkundet werden.

Das umschriebene Gebiet wird im Westen und Osten vom tertiären Hügelland als Basis eingenommen, das zumeist aus Sand und Lehm besteht. Früh- und mittelkaltzeitliche (oft verwitterte) Schotterzüge liegen auf den Höhen (Stauden-, Zusamplatte, Aindlinger Schotterterrasse). Die in die Platten eingetieften Täler sind mit alluvialen Böden gefüllt, die teilweise noch Feuchtbiootope tragen. Zwischen den westlichen und östlichen tertiären Höhen erstreckt sich von S nach N das Lech-Wertach-(Paar-) Tal mit riß- und würmeiszeitlichen Schotterterrassen (Augsburger Hochterrasse, Langweider Hochterrasse, Haunstetter Niederterrasse - teilweise mit Lößlehm bedeckt) und nacheiszeitlichen Aufschüttungen aus Schotter und Auelehm.

Ein großer Teil dieses Raumes (ca. 25 %) ist von Laub-, Nadel- oder Mischwäldern mit entsprechenden Rinden- und Bodenflechten versehen. In den dazwischenliegenden Acker- und Wiesenflächen zei-

gen besonders Einzelbäume - teilweise in Gruppen oder in Reihen stehend - oft ein reiches Flechtenkleid. Von Bedeutung für manche Flechtenarten sind die Schotterheiden (vor allem im Lechfeld) sowie einige Hochmoor-Reste (Haspelmoor, ehemaliges Spirken-Hochmoor bei Mödishofen). Felsgebiete mit ihrer (z.B. in der Alb oder in den Alpen) reichlichen Flechtenflora gibt es - abgesehen von einigen kaltzeitlichen Nagelfluhbänken - im Augsburger Raum nicht; Gesteinsflechten finden sich auf Schotter-Lesesteinen und zum Teil im anthropogenen Bereich (Mauern, Betonpfähle, Grabsteine, Denkmäler u.ä.).

Im ganzen ließen sich bislang 239 Arten nachweisen, manche reichlich vorkommend, andere nur in Einzelvorkommen vertreten (wobei der Fundzufall mitunter eine Rolle spielte). Zur Bestimmung dienten vornehmlich die Flechten-Bestimmungswerke von POELT (1974, 1977, 1981), WIRTH (1980) und OZENDA-CLAUZADE (1970) bzw. CLAUZADE-ROUX (1985).

Das Ergebnis wird in systematischer Abfolge wiedergegeben, wobei wir uns in der Reihenfolge an OZENDA-CLAUZADE gehalten haben, die weitgehend ZAHLBRUCKNER (1926) folgten. Uns ist bekannt, daß in den letzten Jahrzehnten neue systematische Einteilungen (aufgrund der Pilz-Systematik) vorgenommen wurden (vgl. z.B. HENSSEN-JAHNS 1974; MASUCH 1993); da aber die Erörterungen hierüber noch im Fluß sind, konnten wir uns nicht entschließen, ein neueres System zugrunde zu legen.

Die Nomenklatur haben wir von CLAUZADE-ROUX (1985) übernommen, dem derzeit umfassendsten Werk der Flechten Mittel-, West- und Nordeuropas - schade, daß es nur in Esperanto vorliegt -, auch wenn wir nicht allen Benennungen beistimmen möchten. Ähnliches gilt auch für die Frage nach der Selbstständigkeit mancher Arten (z.B. *Lecidella elaeochroma*, *euphorea* und *achristotera* - vgl. WIRTH 1980: 234; s. auch WIRTH 1987: 512-514). Innerhalb der Gattungen haben wir uns an die alphabetische Reihenfolge gehalten. Die wichtigsten Synonyma sowie die deutschen Bezeichnungen (z.T. Übersetzungen) sind beigefügt.

Die Funde ohne Jahreszahl stammen aus den letzten 10 Jahren (meist 1988-1995); Arten, die von W. SEITZ 1956-61 bzw. um 1980 gefunden wurden, aber in den letzten Jahren nicht wieder festgestellt werden konnten, sind mit der Jahreszahl des letzten Auffindens versehen. Hinzugefügt haben wir die Angabe des Fundsubstrats und - soweit nicht allgemein verbreitet - die Fundorte. Sofern nicht Wald- oder Flurnamen oder markante Geländemerkmale genannt werden, bezeichnen die angegebenen Ortsnamen das ganze Stadt- oder Gemeindegebiet, d.h. die Angaben beziehen sich häufig auf den Orts-Umkreis (Wälder, Heiden usw.), nicht unbedingt auf den Ortsbereich selbst mit seinen anthropogenen Substraten. In der Reihenfolge der Fundorte sind wir meist von West nach Ost gegangen.

Zusammenstellung der in und um Augsburg gefundenen Flechten

1. Verrucariaceae - Warzenflechten

- Verrucaria dolosa* Hepp (syn.: *V. floerkeana* Dalla Torre & Sarnth.) - Trägerische Warzenflechte
An Nagelfluhwand u. auf Kalkschotter - Lechauen b. Todtenweis, Rehling
- Verrucaria foveolata* (Flörke) Massal. (syn.: *V. dolomitica* (Mass.) Krempelh., *Amphoridium dolomiticum* Massal.) - Grubige Warzenflechte
An Nagelfluhwand u. auf Kalkschotter (Lesestein) - Zusmarshausen, Hirblingen, Rehling
- Verrucaria glaucina* Ach. (syn.: *V. fuscella* Winch) - Blaugrüne Warzenflechte
Auf Betonmauer u. Grabstein (anthrop.) - Westheim
- Verrucaria macrostoma* (Dufour & DC (syn.: ? *V. tectorum* Körber) - Großmündige Warzenflechte
Auf Kalkschotter u. Mörtel u. Beton (anthrop.) - Westheim, Hirblingen, Haunstetter Wald
- Verrucaria muralis* Ach. (syn.: *V. rupestris* Schrader) - Mauer-Warzenflechte
Auf Nagelfluhbank, Schotter (Lesesteine) und Mörtel (anthrop.) - verbreitet
- Verrucaria nigrescens* Pers. - Schwärzliche Warzenflechte
Auf Schotter (Lesesteine) u. Mörtel u. Grabsteinen (anthrop.) - verbreitet
- Staurorthebe catalepta* (Ach.) Blomb. & Forss. - Zierliche Kreuzflechte
Auf Kalkstein-Uferbefestigung (anthrop.) - Wertachufer b. Bobingen, Lechstaustufe 23
- Thelidium incavatum* Nyl. ex Mudd. (syn.: *Amphoroblastia inc.* (Mudd.) Servit, *Polyblastia calcivora* (Nyl.) Goz.) - Eingegrabene Kleinzitzenflechte
Auf Kalkschotter (Lesestein) - Lechauen b. Todtenweis

- Thelidium zwackehii* (Hepp) Massal. (syn.: *Thel. fueestingii* Körb., *Verrucaria xylospila* Nyl.) - Zwackhs
Kleinzitzenflechte
Auf erdverschmierem Dolomit-Schotter - Lechauen b. Todtenweis
- Thrombium epigaeum* (Pers.) Wallr. - Erd-Klumpenflechte
Auf Sandhang (Hohlweg) - Bieselbach b. Horgau
- Sarcopyrenia gibba* Nyl. - Fleischkernflechte
Auf Kalk-Uferbefestigung (anthrop.) - Lech-Staustufe 23
- Protothelenella sphinctrinoidella* (Nyl.) Mayrh. & Poelt (syn.: *Microglæna reducta* (Th. Fr.) Hellb.)
- Kleine sphinxähnl. Äugleinflechte
Auf Moos (Waldweg) - Schießplatzheide b. Haunstetten

2. Dermatocarpaceae - Lederflechten

- Catapyrenium lachneum* (Ach.) R. Sant. (syn.: *Dermatocarpon lachneum* (Ach.) A.L. Sm.,
Dermatocarpon hepaticum (Ach.) Th. Fr.) - Haarige Lederflechte
Auf Kalktrockenrasen - Schießplatz-Heide b. Haunstetten
- Normandina pulchella* (Borrer) Nyl. - Schöne Schüppchenflechte
Auf *Frullania* (Sackmoos) auf Eschen - Wertachauen b. Mittelstetten u. Wehringen

3. Porinaceae - Porenflechten

- Porina aenea* (Wallr.) Zahlbr. (syn.: *P. carpinea* (Pers. ex Ach.) Zahlbr.) - Eisenbraune Porenflechte
Auf Rinde v. Laubbäumen - Gabelbach, Zusmarshausen, Schlipsheim, Haunstetten,
Siebentischwald (Augsburg)

4. Pyrenulaceae - Kernflechten (einschl. Arthopyrenaceae - Streukernflechten)

- Pyrenula nitida* (Weigel) Ach. - Glänzende Kernflechte
Auf Rinde v. Laubbäumen - Straßberg
- Arthopyrenia antecellens* (Nyl.) Arnold - Übertagende Streukernflechte
Auf Pappelholz - Wertachufer b. Wehringen
- Leptoraphis epidermidis* (Ach. ex Hepp) Th. Fr. - Oberhaut-Nadelflechte
Auf Birkenrinde - Burgwalden
- Leptoraphis quercus* (Beltram.) Körber - Eichen-Nadelflechte
Auf Eichenrinde - Schlipsheim
- Acrocardia gemmata* (Ach.) Massal. (syn.: *Acroc. alba* (Schrader) Zahlbr., *Acroc. sphaeroides* (Wallr.)
Arnold) - Knospedes Spitzenherz
Auf Eschenrinde und Pappelholz - Westheim, Wertachufer b. Wehringen u. Großaitingen

5. Caliciaceae - Kelchflechten

- Calicium salicinum* Pers. (syn.: *Cal. sphaerocephalum* (L.) Ach. - Weiden-Kelchflechte
An Borke bzw. morschem Holz von Eiche - Streitheimer Forst (1978), Aystetten
- Chaenotheca brunneola* (Ach.) Müll. Arg. - Bräunliche Knopfflechte
Auf morschem Pappel- u. Eichenholz - Anried, Wertachufer b. Mittelstetten
- Chaenotheca chrysocephala* (Turn.) Th. Fr. - Goldkopf-Knopfflechte
Auf Eichenborke - Aystetten
- Chaenotheca ferruginea* (Turn. ex Sm.) Migula (syn.: *Ch. melanophaea* (Ach.) Zwackh - Eisenbraune
Knopfflechte
Auf Borke von Laub- u. Nadelbäumen - Dinkelscherben, Aystetten, Straßberg, Bannacker,
Siebentischwald, Haunstetter Wald, Auensee b. Lechstaustufe 22, Haspelmoor
- Chaenotheca trichialis* (Ach.) Th. Fr. (syn.: *Ch. aeruginosa* (Turn. ex Sm.) A.L. Sm. - Behaarte Knopfflechte
Auf Pappelborke - Auwald bei Göggingen

- Coniocybe farinacea* (Chevall) Nyl. (syn.: *Sclerophora farinacea* (Chev.) Chev.) - Mehliges Staubkopfflechte
Auf Holz (abgest. Birke) - Haspelmoor
- Coniocybe furfuracea* (L. Ach. (syn.: *Chaenotheca furf.* (L.) Tibell) - Kleiige Staubkopfflechte
Auf Borke von alten Laubbäumen - Welden, Aystetten, Anhauser Tal
- Coniocybe sulphurea* (ch.) Nyl. (syn.: *Chaenotheca brachypoda* (Ach.) Tibell) - Schwefelgelbe Staubkopfflechte
Auf Pappelborke - Bobinger Stausee
- Sphinctrina anglica* Nyl. (syn.: *Sph. microcephala* auct., *Sph. pinicola* Körber) - Englische Kreiselflechte
Auf morschem Pappelholz - Westheim
- Sphinctrina turbinata* (Pers. ex Fr.) de Not. (syn.: *Sph. gelasinata* (With.) Zahlbr.) - Wirbel-Kreiselflechte
Auf Rinde von Fichte und Föhre - Aystetten, Sandberg b. Steppach
- 6. Arthoniaceae - Fleckflechten**
- Arthonia dispersa* (Schrader) Nyl. - Verstreute Fleckflechte
Auf Eichenrinde - Rauher Forst b. Aystetten (1963) (s. SEITZ-SCHADE 1976)
- Arthonia radiata* (Pers.) Ach. - Kreisrunde Fleckflechte
Auf Rinde von Laubbäumen und Schlehe - Anried, Aystetten, Inningen, Siebentischwald, Haunstetter Wald
- 7. Graphidaceae - Schriftflechten**
- Graphis scripta* (L.) Ach. - Gewöhnliche Schriftflechte
Auf Rinde von Buche u. Linde - Gabelbach, Heiligenholz b. Zusmarshausen, Anhauser Tal, Straßberg, Schwabegg (1980), Siebentischwald, Haltenberg
- 8. Opegraphaceae - Zeichenflechten**
- Opegrapha atra* Pers. - Schwarze Zeichenflechte
Auf Rinde v. Laubbäumen - Neusäß, Inningen, Haunstetter u. Siebentischwald
- Opegrapha lichenoides* Pers. (syn.: *Op. varia* (Pers.) Massal.) - Gemeine Zeichenflechte
Auf Rinde v. Laubbäumen - Westheim, Wertachauen b. Mittelstetten u. Wehringen, Siebentischwald
- Opegrapha rufescens* Pers. (syn.: *Op. herpetica* Ach.) - Rötliche Zeichenflechte
Auf Laubbaumrinde (Esche, Pappel) - Westheim, Wertachauen b. Göggingen, Siebenbrunn
- Opegrapha varia* Pers. var. *diaphora* (Ach.) Fr. - Verschiedenartige Zeichenflechte
Auf Rinde v. Buche u. Esche - Wertachau, Lechau b. Schwabstadl
- 9. Diploschistaceae - Krugflechten**
- Diploschistes muscorum* (Scop.) Santesson (syn.: *Dipl. bryophilus* (Ehrh.) Zahlbr.) - Moos-Krugflechte
Parasit. auf *Cladonia pyxidata* - Auensee (b. Lechstaustufe 22)
- 10. Lichinaceae - Haarflechten (einschl. Placynthiaceae - Schuppenflechten)**
- Placynthium nigrum* (Hudson) Gray - Schwarze Schuppenflechte
An Mörtelmauer (anthr.) - Westheim, Burgwaldden
- 11. Collemaceae - Leimflechten**
- Collema crispum* (Hudson) Wigg. - Krause Leimflechte
Auf Erde u. an Kalkmörtel sowie in Pflasterritzen - Gersthofen, Neusäß-Steppach (Bismarckturm), Augsburg (Klausenberg), Lechufer b. Haunstetten, Lech-Staustufe 23
- Collema limosum* (Ach.) (syn.: *C. glaucescens* Hoffm.) - Beschmutzte Leimflechte
Lehmboden - Kiesgrube b. Inningen

- Collema nigrescens* (Hudson) DC - Schwärzliche Leimflechte
An Rinde u. absterbenden Ästen von Laubbäumen - Aystetten, Westheim, Burgwalden, Derchinger Forst
- Collema occultatum* Bagl. (syn.: *Coll. quadratum* Lahm ex Körber) - Versteckte Leimflechte
An Pappelrinde - Wertachufer b. Wehringen
- Collema tenax* (Swartz) Ach. (syn.: *Coll. quadratum* Lahm ex Körber) - Zähle Leimflechte
Auf Erde - Lindach, Schlipsheim, Hirblingen, Langweid (1980), Gersthofen, Schießplatz-Heide b. Haunstetten, Königsbrunner Heide, Damm an Ilse- u. Auensee, Prittriching, Haspelmoor
- Collema tuniforme* (Ach.) Ach. (syn.: *C. verruciforme* (Ach.) Nyl., *C. fuscovirescens* (With. Laudon) - Warzen-Leimflechte
An Mörtelmauer - Westheim
- Lempholemma chalazanum* (Ach.) B.de Lesd. (syn.: *Physma chalaz.* (Ach.) Arnold) - Schlaffe Schleimflechte
In Pflasterritzen - Gersthofen
- Leptogium lichenoides* var. *pulvinatum* (L.) Zahlbr. (syn.: *L. lacerum* (Räusch.) Gray) - Kissen-Gallertflechte
Bemooste, erdige Betonplatte - Lagerlechfeld

12. Pyrenopsidaceae - Scheinkernflechten

- Collemopsis murorum* (Massal.) Stiz (syn.: *Psorotichia murorum* Massal) - Mauer-Rauhwallflechte
Auf Bahnschotter (anthr.) - Westheim
- Collemopsis schaeereri* (Massal.) Cromb. (syn.: *Psorotichia schaeereri* (Massal) Arnold), *Collemopsis caesia* Nyl.) - Blaugrüne Rauhwallflechte
An Mörtel- u. Kalk-Grabstein (anthr.) - Westheim

13. Peltigeraceae - Schildflechten

- Peltigera canina* (L.) Willd. - Hund-Schildflechte
Auf Erde u. Humus - Burgwalden (1957), Margertshausen (1961), Weiherhof
- Peltigera degenii* Gyelnik - Degenis Schildflechte
Auf Moos in Sandboden - Gabelbach
- Peltigera horizontalis* (Hudson) Baumg. - Waagrechte Schildflechte
Auf Sandboden - Hirblingen
- Peltigera praetextata* (Sommerf.) Zopf (syn.: *Pelt. subcanina* Gyelnik) - Verzierte Schildflechte
Auf Waldboden, Moos, Fichtenstöcken - Gr. Wellenburger Weiher, Griesberg (1961), Wertachleite b. Wehringen, Wertach-Auwald b. Großaitingen, Haunstetter Wald, Lechauen b. Schwabstadl, Göggingen
- Peltigera polydactyla* (Necker) Hoffm. - Vielfingerige Schildflechte
Auf Sand - Oggenhof (1961)
- Peltigera rufescens* (Weiß) Humb. - Rötliche Schildflechte
Auf Kalktrockenrasen - Lechauen b. Langweid (1958), Schießplatz-Heide b. Haunstetten, Lechdämme, Auensee
- Peltigera spuria* (Ach.) DC (syn.: *Pelt. erumpens* (Taylor) Elenkin, *P. didactyla* (With.) Laundon) - Schmutzige Schildflechte
Auf Erde, Sand, Kalkgeröll, Torfboden u. altem Fichtenstumpf - Mödishofer Moor (1957), Haspelmoor 1959), Haunstetter Wald (1960), Griesberg (1961), Radschlagtal b. Streitheim (1961)

14. Ledideaceae - Schwarznapfflechten (einschl. Trapeliaceae)

- Lecidea hypnorum* Libert (syn.: *Lec. atrofusca* (Lönnr./Mudd., *L. fusca* (Schaeerer) Nyl., *Mycrobilimbia hypn.* (Lib.) Kalb & Hafellner)
Auf Moos (Waldweg) - Schießplatzheide (Haunstetten)

- Lecidella achristotera* (Nyl.) Hertel & Leuck (syn.: *Lecidea achrist.* Nyl.) - Unbrauchbare Schwarznapfflechte
Auf Laubbaumrinde u. altem Holz - Naturpark Augsburg - Westl. Wälder verbr., Lechauen b. Staustufe 22
- Lecidella eleaeochroma* (Ach.) Choisy (syn.: *Lecidea el.* (Ach.) Ach., *Lecidea olivacea* (Hoffm.) Massal., *Lecidea paresema* var. *el.* (Ach.) Nyl.) - Olivenfarbige Schwarznapfflechte
Auf Laubbaumrinde - NP Augsburg-Westl. Wälder verbr., Stadt Augsburg, Bobingen „Dürrer-Ast“-Heide, Haunstetter Wald
- Lecidella euphorea* (Flörke) Hertel (syn.: *Lecidea euph.* (Flörke) Nyl., *Lecidea glomerulosa* (DC) Choisy) - Fruchtbare Schwarznapfflechte
Auf Rinde von Laubbäumen - NP Augsburg-Westl. Wälder verbr., Achsheimer Forst
- Lecidella stigmatea* (Ach.) Hertel & Leuck (syn.: *Lecidea stigm.* Ach. em. Magnusson, *Lecidea vulgata* Zahlbr.) - Fleck-Schwarznapfflechte
Auf Mörtel, Sandstein, Bahnschotter u.a. (anthrop.) - Westheim, Göggingen, Siebentischwald, Lechstaustufe 23
- Steinia geophana* (Nyl.) Stein (syn.: *Lecidea geophana* Nyl.) - Erdleuchten-Schwarznapfflechte
Lehmboden - Kiesgrube bei Inningen
- Saccomorpha icmalea* (Ach.) Clauz. & Roux (syn.: *Lecidea botryosa* (Fr.) Th.Fr., *Lecidea trachylina* Nyl., *Lecanora terricola* Ach., *Placynthiella icmalea* (Ach.) Coppins & P. James) - Feuchte Schwarznapfflechte
Auf (morschem) Holz u. an alter Eiche - Rommelsried (1980), Heiligenholz b. Zusmarshausen (1981), Mödishofer Moor
- Saccomorpha uliginosa* (Schrader) Ach. (syn.: *Lecidea fuliginea* Ach., *Lecidea humosa* (Hoffm.) Leighton) - Moor-Schwarznapfflechte
Auf Torfboden u. lehmig-sandiger Erde - Gabelbach, Mödishofer Moor, Haspelmoor
- Hypocnomyce scalaris* (Ach.) Choisy (syn.: *Lecidea scalaris* (Ach.) Ach., *Psora ostreata* Hoffm.) - Stufen-Schwarznapfflechte
Auf Rinde, bzw. Borke v. Laub- u. Nadelbäumen - verbreitet
- Fuscidea austera* (Nyl.) P. James (syn.: *Lecidea aggregatilis* auct. *Fuscid. aggregata* (Flot.) V. Wirth & Vezda) - Düstere Schwarznapfflechte
Auf Sandstein-Schotter (Lesestein) - Hirblingen
- Fuscidea cyathoides* (Ach.) Wirth & Vezda (syn.: *Lecidea cyathoides* (Ach.) Ach., *Lecidea stiriaca* (Massal.) Jatta, *Lecidea rivulosa* Ach.) - Gefäß-Schwarznapfflechte
Auf Laubbaumrinde - Aystetten, Bobingen
- Micarea denigrata* (Fr.) Hedl. (syn.: *Catillaria denigr.* (Fr.) Vainio, *Cat. synothea* auct.) - Geschwärtzte Schwarznapfflechte
Auf morschem Holz - Hainhofen
- Micarea misella* (Nyl.) Hedl. (syn.: *Lecidea assercolorum* Th. Fr., *Lecidea globularis* Nyl.) - Gemeine Schwarznapfflechte
Auf Holz - Westheim, Hainhofen
- Micarea prasina* Fr. (syn.: *Catillaria prasina* (Fr.) Th. Fr., *Catillaria sordidescens* (Nyl.) Vainio) - Lauchgrüne Schwarznapfflechte
Auf Laubbaum-Borke (Pappel) - Gailenbacher Mühle, Burgwalden
- Porpidia cinereoatra* (Ach.) Hertel & Knoph (syn.: *Huilia cin.* (Ach.) Hertel) - Schwarzgraue Schwarznapfflechte
Auf Granitblock (anthrop.) - Neusäß (Schmutterpark)
- Porpidia crustulata* (Ach.) Hertel & Knoph (syn.: *Huilia crustulata* (Ach.) Hertel, *Lecidea crust.* (Ach.) Sprengel, *Lecidea vimiseda* Nyl.) - Krusten-Schwarznapfflechte
Auf Sandstein u. Silikat-Grabstein (anthr.) - Antoni-Grube b. Zusmarshausen, Westheim
- Amygdalaria athyocarpa* (Ach.) n.c. (syn.: *Lecidea athr.* (Ach.) Ach.) - Dichtfrüchtige Schwarznapfflechte
Auf Granitblock (anthrop.) - Neusäß (Schmutterpark)

- Toninia coeruleonigricans* (Lightf.) Th. Pr. (syn.: *Toninia vesicularis* (Hoffm.) Mong.) - Blauschwarze Blasenflechte
Auf Kalktrockenrasen - Auensee (b. Staustufe 22), Lechauen b. Mering (1960)
- Scoliosporum chlorococcum* (Graewe ex Stenh.) Vezda (syn.: *Bacidia chloroc.* (Stenh.) Lettau) - Grünkugelige Krumpsporfflechte
Auf Rinde - Augsburg (Stadtgebiet)
- Bacidia bagliettoana* (Massal. & de Not.) Jatta (syn.: *Bac. muscorum* (Ach.) Mudd.) - Moos-Stäbchenflechte
Auf Kalkgeröll u. Kalktrockenrasen - Lechauen b. Haunstetten (Schießplatz-Heide) u. b. Lagerlechfeld
- Bacidia herbarum* (Stizenb.) Arnold - Kraut-Stäbchenflechte
Auf Moos über Kalkblock - Schwabegg (Keltenschanze - 1980)
- Bacidia rubella* (Hoffm.) Massal. (syn.: *Bac. luteola* (Ach.) Mudd.) - Rötliche Stäbchenflechte
- An Rinde von Pappel u. Esche - Wertachauen b. Göggingen, Inningen, Wehringen u. Großaitingen, Siebentischwald, Haunstetter Wald
- Bacidia subincompta* (Nyl.) Arnold (syn.: *Bac. affinis* (Stizenb.) Vainio) - Schlichte Stäbchenflechte
An Pappelrinde - Wertach b. Inningen
- Mycobilimbia sabuletorum* (Schreber) Hafellner (syn.: *Bacidia sab.* (Schreber) Lettau, *Bac. hypnophila* (Turner) Zahlbr.) - Sand-Stäbchenflechte
Auf Moos über Pappel u. über Mauern (anthrop.) - Bannacker, Göggingen, Augsburg (Stadtgebiet), Haunstetter Wald, Lechauen b. Auensee u. Schwabstahl
- Trapelia coarctata* (Sm. & Sowerby) Choisy (syn.: *Lecidea coarctata* (Sm. & Sow.) Nyl. - Zusammengedrängte Schwarznapfflechte
Auf Sandstein-Schotter (Lesestein) - Engelshof (Forstgrube)
- Trapelia involuta* (Taylor) Hertel (syn.: *Lecanora ornata* (Sommerf.) Hue) - Dunkelbraune Schwarznapfflechte
Auf Sandstein-Schotter (Lesestein) - Engelshof (Forstgrube)
- Trapeliopsis flexuosa* (Fr.) Coppins & P. James (syn.: *Lecidea aeruginosa* Borr.) - Rostgrüne Schwarznapfflechte
Auf Borke alter Eichen - Auspitz b. Dinkelscherben, Rommelsried (1980), Burgwalden
- Trapeliopsis granulosa* (Hoffm.) Lumbsch (syn.: *Lecidea granul.* (Hoffm.) Ach., *Trapelia granul.* (Hoffm.) V. Wirth, *Biatova granul.* (Hoffm.) Fr.) - Körnige Schwarznapfflechte
Auf Torfboden - Haspelmoor

15. Baeomyceaceae - Köpfchenflechten

- Baeomyces roseus* Pers. (syn.: *Diabeis baeomyces* (L.f.) Rambold & Hertel) - Rosafarbene Köpfchenflechte
Auf Sandböden - Rauher Forst b. Aystetten (1959, 1960), Oggenhof (1961), Wollmetshofen (1962)
- Baeomyces rufus* (Hudson) Rehent. - Fuchsrote Köpfchenflechte
Auf Sand-(Lehm)boden - Gabelbach (1980), Radschlagtal b. Streitheim (1960), Griesberg, Ottmarshausen (1961), Weiherhof (1961), Fischach (b. Burgstall 1962), Straßberg (Naturlehrpfad)

16. Cladoniaceae - Rentier- und Becherflechten

- Cladonia anomaea* (Ach.) Ahti & C.P. James (syn.: *Cl. pityrea* (Flörke) Fr., *Cl. ramulosa* (With.) Laundon - Ungleiche Becherflechte
An Baumstumpf u. -fuß sowie auf Torfboden - Mödishofer Mooer, Aystetten, Anhauser Tal, Wellenburg, Engelshof (Forstgrube), Derchinger Forst
- Cladonia arbuscula* (Wallr.) Rabenh. (syn.: *Cl. sylvatica* auct., *Cladina arbuscula* (Wallr.) Hale & Culb) - Bäumchen-Rentierflechte
Auf Erde (Waldboden, Sand, Torf) u. an altem Fichtenstock - Mödishofer Moor (1957), Rauher Forst (1959, 1960), Griesberg (1961), Gablingen, Königsbrunner Heide (1960), Mering (1960), Haspelmoor (1957)

- Cladonia bacillaris* (Ach.) Nyl. - Stäbchen-Scharlachflechte
Auf Erde (Sand) u. Torf - Mödishofer Moor (1957), Rappental b. Streitheim (1960), Rauher Forst b. Aystetten u. am „Hohen Weg“ (1960), Engelshof (Forstgrube), Haspelmoor
- Cladonia caespiticia* (Pers.) Flörke - Rasen-Becherflechte
Auf Sand u. Fichten-Nadelstreu - Radschlagtal b. Streitheim (1960, 1961), Lohwald b. Westheim (1961), Fischach (Burgstall 1962), Weiherhof (1962)
- Cladonia cenotea* (Ach.) Schaer. - Ungewöhnliche Becherflechte
Auf (sandiger) Erde u. an Baumstümpfen - Mödishofer Moor (Waldrand 1958, 1959), Radschlag- und Rappental b. Streitheim (1960), Aystetten (1960), Schießplatz-Heide b. Haunstetten (1959), Haspelmoor (1957, 1958)
- Cladonia chlorophaea* (Flörke ex Sommerf.) Sprengel - Graugrüne Becherflechte
Auf (sandiger) Erde, Torfboden und Baumstümpfen u.ä. - verbreitet
- Cladonia ciliata* Stirton var. *tenuis* (syn.: *Cladonia tenuis* (Flörke) Harm., *Cladina ciliata* Stirton) - Zarte Rentierflechte
Auf (sandiger) Erde u. Torfboden - Mödishofer Moor (1958), Rappental b. Streitheim (1960), Rauher Forst b. Aystetten u. Adelsried (1959), Haunstetter Wald (1957), Schießplatz-Heide b. Haunstetten (1958, 1959), Königsbrunner Heide (1960), Mering (1960), Haspelmoor (1957)
- Cladonia conicraea* (Flörke) Sprengel - Sand-Becherflechte
Auf (sandiger) Erde, an abgestorbenen Ästen, an Baumstümpfen - verbreitet
- Cladonia cornuta* (L.) Hoffm. - Horn-Becherflechte
Auf Erde u. Torfboden - Hoher Weg b. Aystetten (1959), Haspelmoor (1958)
- Cladonia deformis* (L.) Hoffm. - Gruben-Scharlachflechte
Auf Erde u. Torfboden - Mödishofer Moor (1957), Rauher Forst b. Aystetten u. Adelsried (1957, 1958, 1960), Haspelmoor (1957, 1958)
- Cladonia digitata* (L.) Hoffm. - Finger-Scharlachflechte
Auf sandiger Erde u. an Baumfüßen und -stümpfen - Mödishofer Moor (1959), Radschlagtal b. Streitheim (1960), Naturpark „Augsburg Westl. Wälder“ b. Aystetten (1959), Engelshof (Forstgrube), Wellenburg, Straßberg, Siebentischwald, Haunstetter Wald, Königsbrunner Heide, Meringerau, Haspelmoor
- Cladonia fimbriata* (L.) Fr. (syn.: *Cladonia major* (Hagen) Sandst.) - Fransen-Becherflechte
Auf Sandboden, an Baumstümpfen, abgestorbener Rinde u. morschem Holz - verbreitet
- Cladonia floerkeana* (Fr.) Flörke - Flörkes Scharlachflechte
Auf Sand- u. Torfboden und Baumstümpfen, oft zwischen Moos - Mödishofer Moor, Lützelburger Forst, Rauher Forst b. Aystetten (1960), Griesberg (1961), Haspelmoor
- Cladonia furcata* (Hudson) Schrader - Gegabelte Becherflechte
var. *furcata*
Auf sandiger Erde, auf Kalktrockenrasen, an Baumstumpf - früher verbreitet, heute noch Griesberg, Gablinger Hart, Anhauser Tal, Schießplatz-Heide b. Haunstetten, Auensee (Lechau)
var. *subrangiformis*
Auf Sandboden u. Kalktrockenrasen - Burgwalden, Auensee, Kissinger Heide
- Cladonia glauca* Flörke - Blaugrüne Becherflechte
- Mödishofer Moor, Griesberg, Rauher Forst b. Aystetten u. Adelsried (1959, 1960), Radschlag- u. Rappental b. Streitheim (1960, 1962)
- Cladonia gracilis* (L.) Willd. - Schlanke Becherflechte
Auf Sandboden - Radschlagtal (1962), Rauher Forst b. Aystetten u. Adelsried (1959, 1960)
- Cladonia grayi* (Merr. ex Sandst.) _ - Grays Becherflechte
Auf Fichtenrinde - Rauher Forst b. Aystetten, Anhauser Tal, Haspelmoor
- Cladonia incrassata* Flörke - Dicke Scharlachflechte
Auf Torfboden u. torfigem Holz - Haspelmoor

- Cladonia macilenta* Hoffm. - Stiftförmige Scharlachflechte
Auf Torfboden u. Sand u. an Baumstümpfen - Naturpark „Augsburg Westl. Wälder“ (1957, 1960), Mödishofer Moor, Gablinger Hart, Engelshof (Forstgrube), Haunstetter Wald (1959), Königsbrunner Heide (1960), Haspelmoor
- Cladonia mitis* Sandst. (syn.: *Cladina mitis* (Sandst.) Hale & W. Culb - Milde Rentierflechte
Auf Sand- und Torfboden - Rauher Forst b. Aystetten (1960), Mering (1960), Haspelmoor
- Cladonia ochrochlora* Flörke - Gelbgrüne Becherflechte
Auf Baumstümpfen u. auf morschem Holz - Mödishofer Moor, Griesberg (1961), Anhauser Tal, Haunstetter Wald (1957)
- Cladonia parasitica* (Hoffm.) Hoffm. (syn.: *Cladonia delicata* (Ach.) Flörke) - Reizende Becherflechte
Auf Baumstümpfen u. abgestorbenem Baum - Mödishofer Moor, Naturpark „Augsburg Westl. Wälder“ (1960, 1962), Haspelmoor
- Cladonia phyllophora* Hoffm. (syn.: *Clad. degenerans* (Flörke) Sprengel) - Blatt-Becherflechte
Auf Sandboden - Rauher Forst b. Aystetten u. Adelsried (1959), Griesberg (1961)
- Cladonia pocillum* (Ach.) Rich. (syn.: *Clad. pyxidata* var. *pocillum* (Ach.) Flotow - Kleine Becherflechte
Auf Kalktrockenrasen - Schießplatz-Heide b. Haunstetten, Auensee (b. Lechstaustufe 22)
- Cladonia pleurota* (Flörke) Schaerer - Gerippte Scharlachflechte
Auf Sand- u. Torfböden - Rauher Forst b. Aystetten (1959), Haspelmoor
- Cladonia polydactyla* (Flörke) Sprengel (syn.: *Clad. flabelliformis* auct.) - Vielfinger-Scharlachflechte
Auf Torf- und Sandboden - Mödinger Moor, Aystetten, Gablinger Hart, Anhauser Tal, Engelshof (Forstgrube), Haunstetter Wald (1958)
- Cladonia portentosa* (Dufour) Zahlbr. (syn.: *Cladonia impexa* Harm., *Cladina portentosa* (Dufour) Follm.) - Gekämmte Rentierflechte
Auf Sand- u. Torfboden (z.T. in Moos) u. auf Magerrasen - Rappental b. Streithem (1960), Königsbrunner Heide, Lagerlechfeld, Haspelmoor
- Cladonia pyxidata* (L.) Hoffm. - Rohr-Becherflechte
Auf Torfboden u. Kalktrockenrasen und auf Baumstumpf - Mödishofer Moor, Schießplatz-Heide b. Haunstetten, Auensee, Königsbrunner Heide (1960), Haspelmoor (1957)
- Cladonia rangiferina* (L.) Wigg (syn.: *Cladina rangiferina*) - Geweih-Rentierflechte
Auf (sandiger) Erde u. Torfboden u. an Baumstumpf - Mödishofer Moor (1957), Radschlagtal b. Streithem (1960), Rauher Forst b. Aystetten (1959, 1960), Griesberg (1961), Anhauser Tal, Haunstetter Wald (1957-59), Haspelmoor (1957)
- Cladonia rangiformis* Hoffm. - Geweihförmige Becherflechte
Auf kalkiger Erde - Haunstetter Wald (1957, 1958), Königsbrunner Heide, Mering (1959, 1960), Kissingener Heide (1960)
- Cladonia squamosa* (Scop.) Hoffm. - Schuppen-Becherflechte
var. *squamosa*
Auf Torfboden, sandiger Erde u. an Baumstümpfen - Mödishofer Moor (1960), Rauher Forst b. Aystetten u. Adelsried (1959, 1960), Haspelmoor
- var. *subsquamosa* (Nyl.) Th. Fr.
Auf Sand- u. Torfboden (z.T. in Moos) und Baumstümpfen u. -fuß - Mödishofer Moor, Wellenburg, Haspelmoor
- Cladonia subulata* (L.) Wigg. (syn.: *Cladonia cornuradiata* (Coem.) Zopf) - Pfriemen-Becherflechte
Auf sandiger Erde u. auf Fichtenrinde u. an Baumstümpfen - Mödishofer Moor (1957), Gabelbach (1960), Radschlag- u. Rappental b. Streithem (1960), Rauher Forst b. Aystetten, Griesberg, Anhauser Tal, Siebentischwald (1960), Lechauen zwischen Kissing u. Mering (1959)
- Cladonia sulphurina* (Michaux) Fr. (syn.: *C. gonecha* (Ach.) Asah. - Schwefelfarbene Scharlachflechte
Auf Sandboden - Streithemer Forst (1980), Willishausen/Rommelsried (1961)
- Cladonia symphyocarpa* (Ach.) Fr. - Verbundfrucht-Becherflechte
Auf Kalktrockenrasen u. an Baumstumpf - Aystetten, Firnhaber-Heide, Heide am „Dürren Ast“, Haunstetter Wald (1959)

- Cladonia uncialis* (L.) Wigg. - Hakige Becherflechte
Auf Sandboden - Gabelbach (1980)
- Cladonia verticillata* (Hoffm.) Schaerer - Stockwerk-Becherflechte
Auf Sandboden - Mödishofer Moor (var. *evoluta* - 1958), Griesberg (1961)

17. Acarosporaceae - Kleinsporflechten

- Acarospora fuscata* (Nyl.) Arnold - Gebräunte Kleinsporflechte
Auf Granit-Grabsteinen u. Silikatstein (Uferbefestigung) anthrop. - Westheim, Hainhofen, Lechstaustufe 23
- Strangospora moriformis* (Ach.) Stein (syn.: *Biatorrella morif.* (Ach.) Th.Fr.) - Maulbeer-Wandflechte
Auf entrindetem Nadelbaumstamm - Rommelsried
- Strangospora pinicola* (Massal.) Körber (syn.: *Biatorrella pinicola* (Massal.) Anzi - Föhren-Wandflechte
Auf Rinde v. Nadelbäumen - Horgau, Augsburg
- Sarcogyne distiguenda* Th.Fr. - Abgesonderte Weichfruchtflechte
Auf Kalktuff-Grabstein (anthrop.) - Westheim
- Sarcogyne pruinosa* (Sm.) Mudd. - Bereifte Weichfruchtflechte
Auf Kalkstein (Uferbefestigung) u. Kalktuff-Grabstein (anthrop.) - Westheim, Bobinger Stausee
- Polysporina simplex* (Darb.) Vezda (syn.: *Sarcogyne simplex* (Darb.) Nyl.) - Einfache Weichfruchtflechte
Auf Sandstein-Schotter (Lesestein) - Hirblingen

18. Pertusariaceae - Lochflechten

- Pertusaria albescens* (Hudson) Choisy & Werner - Weißliche Lochflechte s.l.
var. *albescens* (*Pert. discoidea*) (Pers.) Malme - Weißliche Lochflechte
Auf Rinde von Laubbäumen u. Heidekraut - verbreitet
- var. *corallina* (Zahlbr.) Laundon - Korallen-Lochflechte
Auf Rinde v. Laubbäumen - Im Naturpark „Augsburg - Westl. Wälder“ verbreitet, St. Stephan
- var. *globulifera* (Turner) Poelt - Kugelige Lochflechte
Auf Rinde von Laubbäumen - Welden, Hammel, Schlipshheim, Anhausen, Augsburg, Wellenburger Allee
- Pertusaria amara* (Ach.) Nyl. - Bittere Lochflechte
Auf Rinde von Laubbäumen - Auspitz b. Dinkelscherben, Aystetten, Anhauser Tal, Siebentischwald
- Pertusaria coccodes* (Ach.) Nyl. (syn.: *Pert. phymatodes* (Ach.) Erichsen) - Kern-Lochflechte
Auf Rinde von Laubbäumen - Aystetten, Biburg, Siebentischwald
- Pertusaria coronata* (Ach.) Th.Fr. - Kranz-Lochflechte
Auf Rinde von Laubbäumen - Auspitz b. Dinkelscherben, Horgau
- Pertusaria hemisphaerica* (Flörke) Erichsen - Halbkugelige Lochflechte
An Rinde einer alten Ulme - Rauher Forst b. Biburg
- Pertusaria leioplaca* (Ach.) DC - Glatte Lochflechte
An Rinde von Laubbäumen - Heiligenholz b. Zusmarshausen, Wellenburg, Augsburg, Schloß Mergenthau b. Kissing
- Pertusaria leucostoma* (Bernh.) Massal em. Erichsen - Weißmund-Lochflechte
An Rinde v. Hainbuche - Achsheimer Forst
- Phlyctis argena* (Spreng.) Flotow - Glänzende Bläschenflechte
An Rinde von Laub- u. Nadelbäumen - verbreitet

19. Lecanoraceae - Kuchenflechten

- Aspicilia calcarea* (L.) Mudd. (syn.: *Lecanora calc.* (L.) Sommerf.) - Kalk-Hohlschildflechte
An Kalkstein (anthrop.)

- Aspicilia contorta* (Hoff.) Krempelh. (syn.: *Lecanora contorta* (Hoffm.) Steiner) - Gedrehte Hohlschildflechte
An Kalkstein, Beton u.ä. (anthrop.) - Westheim, Augsburg (Wertachkanal, Göggingen, Heide am „Dürren Ast“, Haunstetter Wald, Lechwehr Höhe Haunstetten)
- Lecanora albescens* (Hoffm.) Flörke (syn.: *Lec. galactina* Ach.) - Weißliche Kuchenflechte
An Mauern, Grabsteinen, Kalkplatten u.ä. (anthrop.) - Westheim, Hainhofen, Augsburg, Heide am „Dürren Ast“, Haunstetten
- Lecanora argentata* (Ach.) Malme (syn.: *Lec. subfuscata* H. Magn.) - Silber-Kuchenflechte
Auf Rinde von Laub- und Nadelbäumen - Dietkirch, Westheim, Anhauser Tal, Wellenburg, Haunstetter Wald
- Lecanora atra* (Hudson) Ach. - Schwarze Kuchenflechte
An Esche - Wertachau bei Schwabmünchen
- Lecanora campestris* (Schaerer) Hue - Feld-Kuchenflechte
Auf Steinplatte (anthrop.) - Westheim
- Lecanora carpinea* (L.) Vainio - Hainbuchen-Kuchenflechte
An Rinde von Laubbäumen - verbreitet
- Lecanora cenisia* Ach. - Mont-Cenis-Kuchenflechte
Auf Granitblock (anthrop.) - Neusäß (Schmutterpark)
- Lecanora chlarotera* Nyl. (syn.: *Lec. chlarona* (Ach.) Nyl.) - Mantel-Kuchenflechte
Auf Rinde von Laubbäumen - verbreitet
- Lecanora circumborealis* Brodo & Vitik. (syn.: *Lec. coilocarpa* (syn.: *Lec. coilocarpa* auct.) - Hohlfrucht-Kuchenflechte
Auf Rinde v. Laubbaum - Westheim
- Lecanora conizaeoides* Nyl. ex Crombie (syn.: *Lec. pityrea* Erichsen) - Staubige Kuchenflechte
An Rinde von Laub- u. Nadelbäumen - verbreitet
- Lecanora dispersa* (Pers.) Sommerf. - Zerstreute Kuchenflechte
Auf Kalkstein, Mörtel, Bahnschotter u.ä. (anthrop.) - Westheim, Hammel, Augsburg (Eserwall), Haunstetter Wald, Lechstaustufe 23
- Lecanora bagenii* (Ach.) Ach. - Hagens Kuchenflechte
An Rinde von Laub- u. Nadelbäumen, ausnahmsweise auf Mörtelkalk (anthrop.) - Aystetten, Neusäß, Schlipshem, Dietkirch, Lechauen b. Todtenweis, Augsburg, Reinhartshofen, Schwabstadt, Haspelmoor
- Lecanora intumescens* (Rebent.) Rabenh. - Geschwollene Kuchenflechte
An Rinde von Laubbäumen - Radschlag- u. Rappental b. Streitheim, Auspitz bei Dinkelscherben, Horgau, Biburg (1960), Aystetten, Westheim, Haspelmoor
- Lecanora muralis* (Schreber) Rabenh. (syn.: *Lec. saxicola* (Pollich) Ach., *Placodium saxicolum* (Pollich) Körber - Mauer-Kuchenflechte
Auf Mauern, Mörtel, Beton, auch auf altem Holz (anthrop.) - verbreitet
- Lecanora pallida* (Schreb.) Rabenh. - Bleiche Kuchenflechte
Auf Buchenrinde - Radschlagtal b. Streitheim (1961)
- Lecanora polytropa* (Ehrh.) Rabenh. - Vielgestaltige Kuchenflechte
Auf Silikat-Grabsteinen (anthrop.) - Hainhofen, Westheim
- Lecanora populicola* (DC) Duby (syn.: *Lec. distans* (Pers. ex Ach.) Nyl.) - Pappel-Kuchenflechte
Auf Rinde von Zitterpappel - Schlipshem
- Lecanora pulicaris* (Pers.) Ach. (syn.: *Lec. pinastri* (Schaerer) Magnusson, *Lec. chlarona* auct., non (Ach.) Nyl.) - Floh-Kuchenflechte
Auf Rinde von Laub- und Nadelbäumen sowie Sanddorn - verbreitet
- Lecanora sambuci* (Pers.) Nyl. - Holunder-Kuchenflechte
Auf Rinde von Laubbäumen und von Holunder - Aystetten, Schlipshem, Bobinger Stausee, Haunstetter Wald

- Lecanora subrugosa* Nyl. - Runzelige Kuchenflechte
Auf Rinde von Laubbäumen - Radschlagtal b. Streitheim, Heiligenholz b. Zusmarshausen, Hammel, Gailenbach, Wellenburg, Siebentischwald
- Lecanora symmicta* Ach. (syn.: *Lecidea symm.* (Ach.) Ach.) - Verschiedenartige Kuchenflechte
Auf Rinde von Laub- u. Nadelbäumen - Heiligenholz b. Zusmarshausen, Burgwalden, Bobinger Stausee, Haunstetter Wald, Meringer Au
- Lecanora umbrina* (Ehrh.) Mass. - Schatten-Kuchenflechte
Auf Rinde von Laubbäumen - Hammelberg, Hainhofen, Deuringen, Augsburg, Schwabstall
- Tephromela atra* (Huds.) Hafellner (syn.: *Lecanora atra* (Huds.) Ach.) - Schwarze Kuchenflechte
Auf Eschenrinde - Wertachau (Schwabmünchen)
- Protoparmelia badia* (Hoffm.) Hafellner (syn.: *Lecanora badia* (Pers.) Ach.) - Fuß-Kuchenflechte
Auf Granitblock (anthrop.) - Neusäß (Schmutterpark)
- Lecania cyrtella* (Ach.) Th.Fr. - Bogen-Beckenflechte
Auf Rinde v. Pappel u. Holunder - Westheim, Heide am „Dürren Ast“, Haunstetter Wald, Prittriching
- Lecania fuscella* (Schaerer) Körber - Gebräunte Beckenflechte
Auf Rinde von Holunder - Haunstetter Wald

20. Candelariaceae - Leuchterflechten

- Candelaria concolor* (Dickson) Stein - Gleichfarbige Leuchterflechte
Auf Rinde von Laubbäumen - Kutzenhausen (1961), Fischach (1962), Wellenburg, Augsburg, Siebentischwald (1961), Siebenbrunn, Haunstetter Wald
- Candelaria aurella* (Hoffm.) Zahlbr. - Goldfarbene Kleinleuchterflechte
Auf Rinde von Pappel und zumeist auf Kalkstein, Mörtel, Beton, Bahnschotter (anthrop.) - Westheim, Hainhofen, Hammel, Augsburg (Eichleitnerstr.), Haunstetter Wald, Lechstaustufe 23
- Candelariella medians* (Nyl.) A.L.Sm. (syn.: *Cand. granulata* (Schaerer) Zahlbr.) - Mittlere Kleinleuchterflechte
Auf Kalkmauer, Beton, Mörtel (anthrop.) - Gersthofen, Augsburg (Eichleitnerstr., Hochfeldstr./Eserwall) Haunstetten
- Candelariella reflexa* (Nyl.) Lettau - Umgewendete Kleinleuchterflechte
Auf Rinde von Laubbäumen - Neusäß, Westheim, Schlippsheim, Augsburg (Zentralklinikum, Sportanlage-Süd) Göggingen, Siebentischwald, Guggenberg
- Candelariella vitellina* (Hoffm.) Müller-Arg. - Dottergelbe Kleinleuchterflechte
Auf Silikat-Grabstein u. Holz (anthrop.) - Westheim, Hainhofen, Augsburg
- Candelariella xanthostigma* (Ach.) Lettau - Gelbfleck-Kleinleuchterflechte
Auf Rinde von Laubbäumen - verbreitet

21. Parmeliaceae - Schüsselflechten

- Pseudovernia furfuracea* (L.) Zopf (syn.: *Parmelia furf.* (L.) Ach.) - Kleie-Schüsselflechte
Auf Rinde von Laub- und Nadelbäumen - verbreitet
- Menegazzia terebrata* (Hoffm.) Körber (syn.: *Menegazzia pertusa* (Schränk) Stein, *Parmelia pertusa* (Schränk) Schaerer) - Durchbohrte Schüsselflechte
Auf Rinde von Nadel- u. Laubbaum - Rappental b. Streitheim (1960)
- Parmelia acetabulum* (Necker) Duby - Becher-Schüsselflechte
Auf Rinde von Laubbäumen - Im Naturpark „Augsburg Westliche Wälder“ nicht selten, Augsburg (Ilsungstr.), Siebenbrunn
- Parmelia borveri* (Sm.) Turn. var. *subrudecta* (Nyl.) Roux - Rohe Schüsselflechte
Auf Rinde von Laub- und Nadelbäumen - Auspitz b. Dinkelscherben, Welden, Hammel, Westheim, Steppach, Loderberg, Hainhofen, Haunstetten (1960), Kissing (1960)

- Parmelia caperata* (L.) Ach. - Bock-Schüsselflechte
An Rinde von Laubbäumen - Naturpark „Augsburg Westliche Wälder“, Welden, Siebentischwald
- Parmelia elegantula* (Zahlbr.) Szat. - Feine Schüsselflechte
An Rinde von Roßkastanie - Burgwalden
- Parmelia exasperata* (Ach.) De Not (syn.: *Parm. aspidota* (Ach.) Poetsch, *P. aspera* Massal) - Rauhe Schüsselflechte
An Rinde von Ahorn - Haunstetten
- Parmelia exasperatula* Nyl. - Angerauhte Schüsselflechte
An Rinde von Laubbäumen - verbreitet
- Parmelia flaventior* Stirton (syn.: *Parm. kernstockii* Lyngé & Zahlbr.) - Gelbliche Schüsselflechte
An Rinde von Laub- und Nadelbäumen - Auspitz b. Dinkelscherben, Rommelsried (1980), Hammel, Vesperbild (1962), Augsburg (Ilsungstr.), Siebentischwald (1960), Haunstetter Wald, Auensee (b. Staustufe 22)
- Parmelia glabrata* (Lamy) Nyl. - Glatte Schüsselflechte
var. *fuliginosa* (Fr. ex Duby) (syn.: *Parm. fuliginosa* (Fr.) Nyl.) - Rußige Schüsselflechte
An Rinde von Laubbäumen - Hammel, Burgwalden, Siebentischwald, Siebenbrunn, Haunstetter Wald, Lechauen zwischen Kissing u. Mering (1960)
- Parmelia pastillifera* (Harm) Schub. & Klem. (syn.: *Parmelia scorteae* var. *past.* Harm, *Parmelina past.* (Harm) Hale) - Kügelchen-Schüsselflechte
An Rinde von Laubbäumen - Neusäß, Dietkirch, Waldberg, Haltenberg
- Parmelia saxatilis* (L. Ach.) - Stein-Schüsselflechte
An Rinde von Laubbäumen - Hammel, Westheim, Edenbergen, Kutzenhausen, Augsburg, Wellenburg, Haunstetter Wald, Haspelmoor
- Parmelia subargentifera* Nyl. (syn.: *Parm. verruculifera* auct.) - Silberige Schüsselflechte
An Rinde von Laubbäumen - Aystetten (1960), Wellenburg, Guggenberg, Großaitingen
- Parmelia subaurifera* Nyl. - Gold-Schüsselflechte
An Rinde von Laub- und Nadelbäumen - Westheim Steppach, Augsburg, Burgwalden
- Parmelia sulcata* Taylor - Furchen-Schüsselflechte
An Rinde von Laub- und Nadelbäumen - verbreitet
- Parmelia tiliacea* (Hoffm.) Ach. (syn.: *Parm. scorteae* Ach.) - Linden-Schüsselflechte
An Rinde von Laubbäumen, ausnahmsweise an Betonmauer (anthrop.) - verbreitet
- Parmeliopsis aleurites* (Ach.) Nyl. (syn.: *Imsbaugia aleurites* (Fricke) Meyer) - Mehlig Napfflechte
An Rinde von Nadel-, seltener von Laubbäumen - Mödishofener Moor, Westheim, Diedorf, Haunstetter Wald, Haspelmoor
- Parmeliopsis ambigua* (Wulfen) Nyl. - Zweifelhafte Napfflechte
An Rinde von Laub- und Nadelbäumen - Rommelsried, Steppach, Augsburg, Haunstetter Wald
- Hypogymnia physodes* (L.) Nyl. (syn.: *Parmelia phys.* (L.) Ach.) - Blasen-Nacktschüsselflechte
An Rinde von Laub- und Nadelbäumen - verbreitet
- Hypogymnia tubulosa* (Schaerer) Havas (syn.: *Parmelia tubulosa* (Schaerer) Bitter) - Röhrlige Nacktschüsselflechte
An Rinde von Laub- und Nadelbäumen - Mödishofer Moor, Auspitz, Edenbergen, Hammel, Biburg, Bannacker, Waldberg, Deuringen, Engelsdorf, Derchinger Forst, Haunstetter Wald, Meringerau, Haspelmoor
- Platismatia glauca* (L.) Culb. & Culb. (syn.: *Cetraria glauca* (L.) Ach.) - Blaugrüne Plättchenflechte
An Rinde von Nadel-, seltener von Laubbäumen - Naturpark „Augsburg Westliche Wälder“, Siebenbrunn, Auensee, Haspelmoor
- Cetraria chlorophylla* (Willd.) Vainio - Grünblättrige Moosflechte
An Rinde von Laub- und Nadelbäumen - Aystetten, Neusäß, Wellenburger Forst
- Cetraria islandica* (L.) Ach. - Isländisches „Moos“
Auf Kalktrockenrasen - Königsbrunner Heide, Kissinger Heide (1960)

22. Usneaceae - Bartflechten

- Usnea filipendula* Stirton (syn.: *Usnea dasygoga* (Ach.) Röhl - Fädige Bartflechte
An Rinde von Laub- und Nadelbäumen - Waldberg (Eggerhof), Burgwalden, Wellenburg,
Siebenbrunn, Kissinger Heide
- Usnea subfloridana* Stirton (syn.: *Usnea comosa* (Ach.) Vain. - Schopfige Bartflechte
An Rinde von Laubbäumen - Mödishofer Moor, Aystetten, Edenbergen, Steppach, Westheim,
Burgwalden, Schwabstadel, Haspelmoor (1957)
- Bryoria fuscescens* (Gyeln.) Brodo & Hawksw. (syn.: *Alectoria fusc.* Gyelnik, *Alectoria jubata* auct.) -
Dunkelbraune Fadenflechte
An Rinde von Laubbäumen - Anried (Burgstall - 1981), Seyfriedsberg (b. Schloß - 1962),
Weiherhof (1961), Hainhofen (1961), Steppach, Burgwalden, Siebentischwald, Augsburg-
Hochzoll
- Evernia prunastri* (L.) Ach. - Pflaumenflechte, Eichen-„Moos“
An Rinde von Laub- und Nadelbäumen - verbreitet

23. Ramalinaceae - Astflechten

- Ramalina farinacea* (L.) Ach. - Mehliges Astflechte
An Rinde von Laub- und Nadelbäumen - Radschlagtal b. Streitheim (1960), Welden,
Anhauser Tal, Bannacker, Wertachauen b. Großaitingen, Siebentischwald
- Ramalina fastigiata* (Pers.) Ach. (syn.: *Ram. populina* (Hoffm.) Vainio) - Aufsteigende Astflechte
An Rinde von Laubbäumen - Burgwalden, Wertachauen b. Großaitingen
- Ramalina fraxinea* (L.) Ach. - Eschen-Astflechte
An Rinde von Laubbäumen - Vesperbild (1962), Wellenburger Allee, Kirch-Siebnach b. Etringen
- Ramalina pollinaria* (Westr.) Ach. - Staubige Astflechte
An Rinde von Laubbäumen - verbreitet

24. Teloschistaceae - Goldflechten (= Caloplacaceae - Schönflechten)

- Caloplaca arenaria* (Pers.) Müll. Arg. (syn.: *Cal. lamprocheila* (DC) Flagey) - Sand-Schönflechte
Auf Sandstein-Schotter (Lesestein) - Hirblingen
- Caloplaca biatorina* (Massal.) Steiner - Kräftige Schönflechte
Auf Uferbefestigung (Kalkstein - anthrop.) - Bobinger Stausee
- Caloplaca cerina* (Ehrh. ex Hedwig) Th. Fr. - Wachs-Schönflechte
Auf Rinde von Laubbäumen - Augsburg (Eserwall), Kirch-Siebnach b. Etringen
- Caloplaca cerinella* (Nyl.) Flagey - Kleine Wachs-Schönflechte
Auf Rinde von Holunder - Westheim
- Caloplaca citrina* (Hoffm.) Th. Fr. - Zitronengelbe Schönflechte
An (kalkhaltigen) Mauern, ausnahmsweise auf Rinde v. Laubbaum - Hainhofen, Westheim,
Augsburg (Eichleitner- u. Hochfeldstr.), Haunstetten (Ort)
- Caloplaca decipiens* (Arnold) Blomb. & Forss. - Täuschende Schönflechte
An Mauern, Mörtel, Beton u.ä. (anthrop.) - Hainhofen, Westheim Ottmarshausen, Gailenbach,
Augsburg, Lechstaustufe 23
- Caloplaca flavovirescens* (Wulfen) Dalla Torre & Sarnth. - Gelbgrüne Schönflechte
Auf Kalkstein (Uferbefestigung - anthrop.) - Ellgauer Speichersee
- Caloplaca holocarpa* (Hoffm.) Wade (syn.: *Cal. pyracea* (Ach.) Th. Fr., *Cal. lithophila* Magnusson)
- Ganzfrüchtige Schönflechte
An Grabstein u. auf Beton - Hainhofen, Augsburg, Anhauser Tal
- Caloplaca lactea* (Massal.) Zahlbr. (syn.: *Cal. calcicola* Galle) - Milch-Schönflechte
Auf Kalkmauer (anthrop.) - Westheim
- Caloplaca saxicola* (Hoffm.) Nordin (syn.: *Cal. murorum* (Hoffm.) Th. Fr. - Mauer-Schönflechte
Auf Mauern, Beton, Kalktuff (anthrop.) u. Rinde von Laubbaum - verbreitet

- Caloplaca teicholyta* (Ach.) Steiner (syn.: *Cal. arenaria* auct., non (Pers.) Müll. Arg.) - Mauerlösende
Schönflechte
Auf Mauern, Mörtel u. Grabstein (anthrop.) - Westheim, Haunstetten (Ort)
- Caloplaca tenuatula* (Nyl.) Zahlbr. ssp. *tenuatula* var. *lithophila* Magnusson - Steinfreund-
Schönflechte
Auf Grabstein (anthrop.) - Westheim
- Caloplaca variabilis* (Pers.) Müll.Arg. - Veränderliche Schönflechte
Auf Mörtel (anthrop.) - Burgwalden
- Protoblastenia rupestris* (Scop.) Steiner - Felsen-Triebflechte
Auf Mörtel, Kalk-Grabstein, Bahnschotter - Westheim, Burgwalden, Heide am „Dürren Ast“,
Haunstetter Wald
- Xanthoria candelaria* (L.) Th. Fr. - Leuchter-Gelbflechte
Auf Rinde von Laubbäumen - Welden, Täferlingen, Westheim, Biburg, Steppach, Burgwalden,
Wellenburg, Augsburg, Hochzoll-Süd, Siebenbrunn, Haunstetter Wald
- Xanthoria elegans* (Link) Th. Fr. (syn.: *Caloplaca elegans* (Link) Th. Fr.) - Pracht-Gelbflechte
Auf Mauern, Mörtel, Beton, Kalk-Grabstein u.ä. (anthrop.) - Westheim, Neusäß, Hainhofen,
Gailenbach, Dietkirch, Augsburg, Bobinger Stausee, Lechstaustufe 23
- Xanthoria fallax* (Hepp) Arnold var. *fallax* (syn.: *Xanth. substellaris* (Ach.) Vainio) - Trügerische
Gelbflechte
An Rinde von Laubbaum - Augsburg
- Xanthoria parietina* (L. Th. Fr.) ssp. *parietina* - Wand-Gelbflechte
An Rinde von Laubbäumen - verbreitet
ssp. *calcicola* (Oxn.) n.c. (syn.: *Xanthoria aureola* auct.) - Gold-Gelbflechte
Auf Beton, Schotter, Tonziegel, selten an Rinde v. Laubbaum - Neusäß, Steppach, Hirblingen,
Otmarshausen (1961)
- Xanthoria polycarpa* (Hoffm.) Rieber - Vielfrüchtige Gelbflechte
Auf Rinde von Bäumen u. Sträuchern sowie auf Moos - Aystetten, Edenbergen, Täferlingen,
Neusäß, Westheim, Steppach, Gersthofen, Augsburg, Schießplatzheide b. Haunstetten

25. Gyalectaceae - Gruffflechten

- Dimerella pinei* (Ach.) Vezda (syn.: *Dim. diluta* (Pers.) Trevis., *Gyalecta rosea* Eitn, *Gyalecta alni-*
cola B. de. Lesd.) - Föhren-Krügleinflechte
An Rinde von Laub- und Nadelbäumen - Siebentischwald, Haunstetter Wald

26. Physciaceae - Schwielenflechten (einschl. Buelliaceae - Scheibenflechten)

- Buellia punctata* (Hoffm.) Massal. (syn.: *Buellia punctiformis* (Hoffm.) Massal.) - Punkt-Scheibenflechte
An Rinde von Laubbäumen - verbreitet
- Rinodina pyrina* (Ach.) Arnold - Feuerrote Braunspörflechte
An Rinde von Laubbäumen u. Holunder - Lindach (1980), Neusäß, Bobinger Stausee, Haunstetten
- Rinodina teichophila* (Nyl.) Arnold (syn.: *Rinod. arenaria* (Hepp) Th.Fr., *Rinod. collectica* (Flörke ex
Körber) Arnold) - Mauer-Braunspörflechte
Auf Kalk-Grabstein (anthrop.) - Westheim
- Rhizocarpon geographicum* (L.) DC ssp. *geographicum* - Landkartenflechte
Auf Silikat-Grabstein (anthrop.) - Westheim
- Physcia adscendens* (Fr.) H. Olivier - Aufsteigende Schwielenflechte
Auf Rinde von Laub- und Nadelbäumen und auf Tonziegel (anthrop.) - verbreitet
- Physcia aipolia* (Humb.) Fürnröhr - Ziegen-Schwielenflechte
An Rinde von Laubbäumen - Wellenburger Allee, Augsburg (Ilsungstr.), Haunstetten,
Schießplatzheide, Lechauen b. Mering (1960)
- Physcia caesia* (Hoffm.) Fürnröhr - Blaugrüne Schwielenflechte
Auf Uferbefestigung u. an Grabsteinen (anthrop.) - Zusagee, Hainhofen, Westheim,
Augsburg (Dieselhain), Lechstauufen

- Physcia dimidiata* (Arnold) Nyl. - Geteilte Schwielenflechte
An Rinde v. Pappel - Augsburg-Lechhausen, Göggingen
- Physcia stellaris* (L.) Nyl. - Stern-Schwielenflechte
An Rinde von Laubbäumen und auf Holz sowie auf Tonziegel (anthrop.) - verbreitet
- Physcia tenella* (Scop.) DC - Zarte Schwielenflechte
An Rinde von Laubbäumen und auf Mauern (anthrop.) - verbreitet
- Phaeophyscia endophaenicea* (Harm.) Moberg - Purpurrotmarkige Schwielenflechte
Auf Rinde einer Weide - Haunstetter Wald
- Phaeophyscia nigricans* (Flörke) Moberg (syn.: *Physcia nigricans* (Flörke) Stizenberg, *Physcia sciastrella* (Nyl.) Harm) - Schwärzliche Schwielenflechte
An Mörtel, Kalkmauern, Uferbefestigung (anthrop.) - Hainhofen, Dietkirch, Bobinger Stausee
- Phaeophyscia orbicularis* (Neck.) Moberg (syn.: *Physcia orbic.* (Neck.) Poetsch) - Kreisrunde Schwielenflechte
An Rinde von Laubbäumen sowie auf Mauern, Mörtel u. Beton (anthrop.) - verbreitet
- Physconia enteroxantha* (Nyl.) Poelt (syn.: *Physcia ent.*, Nyl., *Physc. subdetorsa* Nyl.) - Gelbmarkige Schwielenflechte
An Rinde von Laubbäumen - Burgwalden, Augsburg, Großaitingen, Haunstetter Wald
- Physconia grisea* (Lam.) Poelt (syn.: *Physcia grisea* (Lam.) Zahlbr.) - Graue Schwielenflechte
An Rinde von Laubbäumen - verbreitet
- Physconia perisidiosa* (Erichsen) Moberg (syn.: *Physcia farrea* auct.) - Sprossenreiche Schwielenflechte
An Rinde von Laubbäumen - Burgwalden, Großaitingen, Siebenbrunn, Haunstetter Wald, Meringer Au
- Physconia pulveracea* Moberg (syn.: *Physcia pulverulenta* auct., *Physconia distorta* (With.) Laundon) - Staubige Schwielenflechte
An Rinde von Laubbäumen - Hammel, Hainhofen (1961), Wollmetshofen (1962), Wellenburg, Wehringen, Siebenbrunn
- Anaptychia ciliaris* (L.) Körber - Wimperflechte
An Rinde von Laubbäumen - Vesperbild (1962), Wertachauen, Siebenbrunn (1960)

28. Lichenes imperfecti - Unvollständige Flechten (= Leprariaceae - Krätzflechten)

- Chrysothrix candelaris* (L.) Laundon (syn.: *Lepraria candelaris* (L.) Fr. - Leuchter-Gelbkrätzflechte
An Rinde von Eiche - Auspitz b. Dinkelscherben
- Lepraria incana* (L.) Ach., non (Weiss) Sm. (syn.: *Lepr. aeruginosa* auct., *Lepr. glaucella* (Flörke) Nyl. - Graue Krätzflechte
An Rinde von Laub- und Nadelbäumen - verbreitet
- Lepraria membranacea* (Dicks.) Lettau (syn.: *Crocynia lanuginosa* (Ach.) Hue, *Crocynia membr.* auct.) - Häutige Krätzflechte
Auf kalkhaltigem Felsblock - Schwabegg (Keltenschanze)

Literatur

BRITZELMAYR M. 1875: Die Lichenen von Augsburg; in: 23 Ber. Naturhist. Ver. Augsburg. — BRITZELMAYR M. 1877: Nachträge zur Lichenenflora von Augsburg; in: 24. Ber. Naturhist. Ver. Augsburg. — BRITZELMAYR M. 1879: Beiträge zur Lichenenflora von Augsburg; in: 25. Ber. Naturhist. Ver. Augsburg. — BRITZELMAYR M. 1898: Die Lichenen der Flora von Augsburg; in: 33. Ber. Naturwiss. Ver. f. Schwaben u. Neuburg. — BRITZELMAYR M. 1904: Lichenes exsiccati aus der Flora von Augsburg in Wort und Bild; in: 36. Ber. Naturwiss. Ver. f. Schwaben. — CLAUZADE G. & C. ROUX 1985: Likenoj de Okcidenta Europo. Royan (in Esperanto). — DOPPELBAUR H. 1948: Eine neue Form von *Parmelia furfuracea* (L.) Ach.; in: Ber. Naturf. Ges. Augsburg 1. Augsburg. — HENSSEN A. & H. JAHNS 1974: Lichenes. Einführung in die Flechtenkunde. Stuttgart. — HERTEL H. 1973: Beiträge zur Kenntnis der Flechtenfamilie Lecideaceae; in: Herzogia 2. — HIEMEYER F. (Hrsg.) 1978: Flora von Augsburg (Sonderband d. Ber. d. Naturwiss. Vereins f. Schwaben) — HOFER R. 1950: *Parmelia Kernstockii* Lynge et A. Zahlbr. bei Augsburg und bisher festgestelltes Vorkommen in Deutschland; in: Ber. Naturforsch. Ges. Augsburg 3. Augsburg. — MASUCH G. 1993: Biologie der Flechten (UTB 1446). Stuttgart. — OZENDA P. & G. CLAUZADE 1970: Les lichenes. Étude biologique et flore il-

lustrée, Paris. — POELT J. 1952: Die Lecanora subfusca-Gruppe in Süddeutschland; in: Ber. Bayer. Bot. Ges. 29, München. — POELT J. 1969, 1974: Bestimmungsschlüssel europäischer Flechten. Vaduz. — POELT J. & A. VĚZDA 1977: Bestimmungsschlüssel europäischer Flechten. Ergänzungsheft I. Vaduz. — POELT J. & A. VĚZDA 1981: Bestimmungsschlüssel europäischer Flechten. Ergänzungsheft II. Vaduz. — SEITZ W. 1983: Studien an Rindenflechten und ihrer ökologischen Korrelation zur Luftverunreinigung in einigen Städten Süd(west)deutschlands und Ostfrankreichs; in: Beitr. Biol. Pflanzen 58. — SEITZ W. & A. SCHADE A. 1976: Calciumoxalat - ein bemerkenswertes „Abfallprodukt“ in Flechten (Lichenes); in: Beitr. Biol. Pflanzen 52. — WAHNSIEDLER E. 1987: Beurteilung der luft-hygienischen Situation von Augsburg durch Flechten als Bioindikatoren. Dipl. Arb. (Phys. Geogr.) Univ. Augsburg. — WEIDMÜLLER R. 1979: Epiphytische Flechtenkartierung Augsburg - Ein Versuch zur Beurteilung der luft-hygienischen Verhältnisse. Dipl. Arb. (Fak. f. Landwirtschaft u. Gartenbau Weihenstephan) Techn. Univ. München. — WIRTH V. 1976: Veränderungen der Flechtenflora und Flechtenvegetation in der Bundesrepublik Deutschland; in: Schriftenreihe f. Vegetationskunde 10. — WIRTH V. 1980: Flechtenflora (UTB 1062). Stuttgart. — WIRTH V. 1987: Die Flechten Baden-Württembergs: Verbreitungsatlas. Stuttgart. — ZAHLBRUCKNER A. 1926: Lichenes. B. Spezieller Teil; in: ENGLER A. & K. PRANTL K.: Die natürlichen Pflanzenfamilien VIII. Leipzig.

Wolfgang BERGNER
Martinistr. 72 a
D-86179 Augsburg

Dr. Eckhard HARTMANN
Neudeker Str. 32
D-86199 Augsburg

Prof. Dr. Hermann OBLINGER
Adalbert-Stifter-Str. 12
D-86356 Neusäß-Westheim

Dr. Wolfgang SEITZ
Goethestr. 20
D-86356 Neusäß-Westheim

